

«Eine Seefahrt, die ist lustig» – und interessant

Ausflug der Helferinnen und Helfer *Senioren für Senioren Küsnacht - Erlenbach - Zumikon*

Ohne sie geht gar nichts, sie sind das Rückgrat des Vereins: die Helferinnen und Helfer von «Senioren für Senioren Küsnacht - Erlenbach - Zumikon». Als Dank für ihren Einsatz lädt sie der Verein jedes Jahr zum Helfer-Ausflug ein. Wie am 5.9.2019, als rund 50 von ihnen eine Fahrt in die Innerschweiz unternahmen, inklusive Kreuzfahrt auf dem Vierwaldstätter-See.

Sage und schreibe rund 11'700 Einsatzstunden leisteten die Helferinnen und Helfer der «Senioren für Senioren» (SfS) in Küsnacht, Erlenbach und Zumikon letztes Jahr: von der Betreuung Betagter oder Kranker, bei Garten- oder Haushaltarbeiten bis zur Hilfe bei Fragen zur Steuererklärung oder zu Handy und Computer. Selbst beim Kochen oder sogar beim Gassi-Gehen mit Vierbeinern. Für fast alle Anliegen der über 2000 Mitglieder des Vereins findet sich immer eine Fachperson, die mit Rat und Tat hilft. «Das muss honoriert werden», sagt sich der Vorstand jeden Sommer und lädt die Helferinnen und Helfer als Dank zu einem Ausflug ein. Auch heuer, zum 25. Jubiläum des Vereins. Sicher wurden die rund 50 Angemeldeten im Car von Müller Erlenbach von einem See zum anderen chauffiert, zum Schiffssteg vor dem KKL in Luzern, wo man das eigens gecharterte Schiff «Spirit of Lucerne» bestieg und in See stach. Das Wetter war sonniger als erwartet, der Apéro drinnen oder auf Deck grosszügig und schnell verbreitete sich gute Reise- und Wiedersehenslaune. Ziel der rund zweistündigen Kreuzfahrt war Stansstaad. Und Beat Plüss, Gemeindepräsident dieser Nidwaldner Seegemeinde (zu der auch das Luxus-Resort Bürgenstock gehört) war höchstpersönlich mit an Bord. Er kennt als Einheimischer und vielfach vernetzter lokaler Geschäftsmann und Politiker den verwinkelten See in- und auswendig und erzählte den Gästen vom Zürisee viel Wissenswertes über Natur, Wirtschaft und Politik. Launig mischte er auch etwas Klatsch über die prominenten Bewohner der teilweise super luxuriösen Anwesen an den steuergünstigen Ufern in seine Geschichten. Da musste sogar der Kapitän der «Sprit of Lucerne» oft schmunzeln, der mit dunklem Teint und langem Zopf so gar nicht wie ein Hiesiger aussieht: in der Tat stammt Schiffsführer Soobass Deepaul ursprünglich aus Mauritius. Und auch wenn er jetzt nicht im Indischen, sondern auf dem Innerschweizer «Ozean» kreuzte: Er legte mit den SfS-Gästen sicher in Stansstaad an, wo diese ein feines Mittagessen im Hotel Winkelried erwartete.

Bei angeregten Gesprächen verflog die Zeit, bis Präsident Thomas Mathys Mitte Nachmittag die Helferinnen und Helfer von «Senioren für Senioren Küsnacht-Erlenbach-Zumikon» zur Heimfahrt rief. Alle gestärkt und gutgelaunt. Und motiviert für neue gute Taten im Dienst von SfS.

www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

Vermittlungsstelle: 044 912 08 13 (Montag bis Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr)